

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

125 (15.3.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Wochens-Belagen: „Sportblatt“, erscheint jeden Montag. — „Volk und Heimat“, erscheint jeden Samstag.

Einzelnummern und Bezugspreise...

Abbestellung: Albert Strass, Karlsruhe.

Redaktion: Albert Strass, Karlsruhe. Telefon Nr. 309 u. 310.

Die badische Landesbibliothek...

Abbestellung: Albert Strass, Karlsruhe.

Nr. 125. Karlsruhe, Montag den 15. März 1920. 36. Jahrgang.

Die neuen Ereignisse.

Die Berliner Gegenrevolution.

Karlsruhe, 15. März. Zugleich mit dem Eintreffen der ersten Meldungen über das Einrücken der Oberster Truppen in Berlin...

Die dann in unserer Samstagabendnummer und in unserer Ergänzung vom Samstag und Sonntag zur Kenntnisnahme der Öffentlichkeit gebrachten neuen Berliner und anderen Meldungen...

In solchen Augenblicken mußte die Tatsache, daß es prononciert rechts gerichteten Persönlichkeiten, wie dem aus keinem Kampfe gegen Reichsmann-Hollweg als konservativen Draufgänger bekannten General...

Schon hören wir, wie in einer Reihe preussischer Großstädte der Prunkakt der neuen Berliner Regierung...

Eines ist jedenfalls sicher: Bei uns in Baden ist man nicht gewillt, dieser Berliner Gegenrevolution Eingang in das Land zu geben.

Die badische Regierung ist der Mehrheit der Bevölkerung in ihrer Abwehr der Berliner Bestrebungen unbedingt sicher, steht auch die alldeutsche nicht sehr zahlreichen badischen Reichswehrtruppen hinter sich.

Da die von Berlin und anderwärts in Galle einlaufenden neuen Meldungen über ihre Mächtigkeit in jedem Falle bei den jetzigen Verhältnissen schwer zu kontrollieren sind...

Öffentlichkeit unnötigerweise zu erhöhen, so hat die badische Regierung nach Vorgang der württembergischen, für die Zeitungen die Vorzensur verfügt und ebenso die zeitweilige Aufhebung des Brief...

Kundgebungen der badischen Regierung!

Einführung der Vorzensur.

MTW Karlsruhe, 14. März. Das badische Staatsministerium veröffentlicht folgende Bekanntmachung:

Die durch die Presse bekannt gewordenen, auf den Umständen der bestehenden Einseitigkeit gerichteten Vorkänge in Berlin haben die badische Regierung veranlaßt, gemäß Art. 48 Absatz 4 der Reichsverfassung...

Der Abbruch von Veröffentlichungen der in Rede stehenden Art durch die Presse ohne besondere Ermächtigung der Staatsregierung ist verboten.

Der heutige Tag ist ruhig verlaufen. Im ganzen Lande haben Versammlungen stattgefunden, die in Kundgebungen gegen den Berliner Umsturz und für die bisherige Regierung endeten.

Die verfassungsmäßige Regierung Ober-Bayer führt ihre Geschäfte außerhalb Berlins weiter. Alle Regierungen der Länder stehen hinter ihr und können jede Beziehung zu den Berliner Hochverrätern abbrechen.

Karlsruhe, den 14. März 1920. — Das Staatsministerium: Geiß.

Weitere Kundgebung.

Karlsruhe, den 14. März 1920. — Das badische Staatsministerium: Geiß.

Die Truppe der sächsischen Truppen. MTW Karlsruhe, 14. März. Ein Fernruf aus Stuttgart vom 14. März 5.30 Uhr nachmittags, lautet folgendermaßen:

„Ich habe mich wie auch der Oberbefehlshaber in Cassel und der Abteilungscommandeur am Schenke der verfassungsmäßigen Reichs- und Landesregierung sowie der noch existierenden Nationalversammlung verpflichtet und erwerbe nunmehr die Ehren-Gewissensnetze in der Erfüllung dieser Aufgabe hinter Euch stehen.“

Der Abteilungsleiter, Generalmajor, Generalleutnant. Dieser Fernruf ist sofort allen Truppen bekannt zu geben.

Der Landeskommandant hat diesen Fernruf zur Kenntnis und ruft auf die volle Unterstützung der ihm unterstellten Reichswehrtruppen, Wärdern wie Mannschaften; er ermahnt ihr Wohlwollen aber tatkraftiges Einschreiten gegen alle Verbrechen, die Ruhe und Ordnung zu stören, die eine Lebensbedrohung sind für Volk und Heimat.

Die badische Regierung nimmt von obenstehenden Erklärungen der militärischen Befehlshaber mit Freude Kenntnis und das badische Volk weiß feierlich dieses energische Eintreten für die Reichsverfassung und die deutsche Nationalversammlung wahr zu schätzen.

MTW Karlsruhe, 14. März. Die badischen Einwohnerwehren haben sich bereits am Samstag geschlossen hinter den Aufruf der badischen Regierung gestellt. In Mannheim und Karlsruhe erfolgte eine entsprechende ausdrückliche Erklärung der Führer.

Die Karlsruher Demonstration.

Karlsruhe, 15. März. Eine große Demonstration fand gestern nachmittags auf dem Marktplatz gegen die Berliner Reaktionsregierung statt. Wie verlautet hat sich die U.S.W.D. und die A.M.D. nur unter der Bedingung bereit erklärt, an dieser Demonstration teilzunehmen, wenn das Mitglied der kommunistischen Partei Rosa...

Als erster Redner sprach sodann Stadtrat Trabinger (Kommunist), der betonte, daß nicht nur die Fabrikarbeiter, sondern das gesamte arbeitende Volk gemäß sein müßte, mit dem heute noch...

bestehenden Klassenstaat aufzuräumen und die sozialistische Zukunft zu erstreben. „Denken wir an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht“...

„Auf Verlangen der Menge beirat die aus der Haft geholt Rosa Wolff in den Balkon. Sie wandte sich in ihrer Rede gegen die Scheindemokratie, insbesondere gegen den Reichswehrminister Noske...

Hiernach sprach der Parteisekretär der unabhängigen sozialdemokratischen Partei Karle, welcher u. a. ausführte: „Wir haben uns heute erklärt, an dieser Demonstration teilzunehmen, wenn unsere Gewissensfreiheit und das Proletariat bewahrt wird.“

Sodann ergriff Oberbürgermeister Schöpslin das Wort, der von den Unabhängigen und Kommunisten in seiner Rede mehrmals unterbrochen wurde. Er bemerkte: „Sie haben die unabhängigen und kommunistischen Redner sprachlos gesetzt, also hören Sie auch mich an, wenn die Lage ist ernst, ernstlicher als wir ahnen.“

Der heutige Tag ist ruhig verlaufen. Im ganzen Lande haben Versammlungen stattgefunden, die in Kundgebungen gegen den Berliner Umsturz und für die bisherige Regierung endeten.

Die verfassungsmäßige Regierung Ober-Bayer führt ihre Geschäfte außerhalb Berlins weiter. Alle Regierungen der Länder stehen hinter ihr und können jede Beziehung zu den Berliner Hochverrätern abbrechen.

Der Abbruch von Veröffentlichungen der in Rede stehenden Art durch die Presse ohne besondere Ermächtigung der Staatsregierung ist verboten.

Der heutige Tag ist ruhig verlaufen. Im ganzen Lande haben Versammlungen stattgefunden, die in Kundgebungen gegen den Berliner Umsturz und für die bisherige Regierung endeten.

Die Truppe der sächsischen Truppen. MTW Karlsruhe, 14. März. Ein Fernruf aus Stuttgart vom 14. März 5.30 Uhr nachmittags, lautet folgendermaßen:

„Ich habe mich wie auch der Oberbefehlshaber in Cassel und der Abteilungscommandeur am Schenke der verfassungsmäßigen Reichs- und Landesregierung sowie der noch existierenden Nationalversammlung verpflichtet und erwerbe nunmehr die Ehren-Gewissensnetze in der Erfüllung dieser Aufgabe hinter Euch stehen.“

Der Abteilungsleiter, Generalmajor, Generalleutnant. Dieser Fernruf ist sofort allen Truppen bekannt zu geben.

Der Landeskommandant hat diesen Fernruf zur Kenntnis und ruft auf die volle Unterstützung der ihm unterstellten Reichswehrtruppen, Wärdern wie Mannschaften; er ermahnt ihr Wohlwollen aber tatkraftiges Einschreiten gegen alle Verbrechen, die Ruhe und Ordnung zu stören, die eine Lebensbedrohung sind für Volk und Heimat.

Die badische Regierung nimmt von obenstehenden Erklärungen der militärischen Befehlshaber mit Freude Kenntnis und das badische Volk weiß feierlich dieses energische Eintreten für die Reichsverfassung und die deutsche Nationalversammlung wahr zu schätzen.

MTW Karlsruhe, 14. März. Die badischen Einwohnerwehren haben sich bereits am Samstag geschlossen hinter den Aufruf der badischen Regierung gestellt. In Mannheim und Karlsruhe erfolgte eine entsprechende ausdrückliche Erklärung der Führer.

Die Karlsruher Demonstration.

Karlsruhe, 15. März. Eine große Demonstration fand gestern nachmittags auf dem Marktplatz gegen die Berliner Reaktionsregierung statt. Wie verlautet hat sich die U.S.W.D. und die A.M.D. nur unter der Bedingung bereit erklärt, an dieser Demonstration teilzunehmen, wenn das Mitglied der kommunistischen Partei Rosa...

Als erster Redner sprach sodann Stadtrat Trabinger (Kommunist), der betonte, daß nicht nur die Fabrikarbeiter, sondern das gesamte arbeitende Volk gemäß sein müßte, mit dem heute noch...

Handelsteil.

Das Russland Nahrungsmittel und Rohstoffe. Bei den Verhandlungen mit Sowjet-Russland ist die Frage von besonderer Wichtigkeit, ob Russland überhaupt in der Lage ist im Auskauf gegen deutsche Industrieprodukte erhebliche Mengen von Nahrungsmitteln und für Deutschland erwünschte Rohstoffe zu liefern.

Die prozentuale Berechnung von Unkosten, Gewinn und Warenmehrwert.

Unberechtigter Nachdruck verboten. Die nach der Revolution eingetretenen neuen Verhältnisse mit ihrer bruchhaften Entwertung des Geldes haben anstelle der vor dem Krieg vorhandenen Stetigkeit eine sich noch in ständigem Bewegung befindliche Neuordnung der Dinge herbeiführen lassen.

zutage treten lassen. Die Behörden schreiben vor, daß für diese Steuer 15 Proz. des Verkaufspreises entrichtet werden müssen, und in allen Abhandlungen über diese Steuer steht das man bei der Berechnung des Aufschlags nicht 15, sondern 17 Proz. ansetzen müsse.

Table showing percentage calculations for costs (Selbstkosten), profit (Verdienst), and taxes (Zugsteuer) based on a 100% selling price (Verkaufspreis).

So erhalte ich einen Verkaufspreis von 500 M und wenn ich von diesem Betrag die Procente errechne, so kommen sie mit dem in der aufbauenden Rechnung enthaltenen Summen überein.

Table showing the breakdown of a 500 M selling price into 10% costs, 20% profit, and 10% taxes.

Aus diesem Verkaufspreis von 200 M muß 15 Proz. als Steuer abgezogen werden und so kann man, wie obiges Beispiel zeigt, auf diesem auch sehr einfachen Weg die Steuer genau auf den Penny aufrechnen.

Geld und Wirtschaft.

Die Geldwertverluste in Frankreich geht daraus hervor, daß für 1 Ka. Feingold 9800 Franken bezahlt werden, das ist fast das Dreifache der Feingoldpreise von 3444 Franken.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe. 15. März. Am vergangenen Donnerstagabend fand das angekündigte Ballkonzert zugunsten der Ungarn, Stadtmission Adreite, 23 statt.

Die Farbe in der Wohnungsausstattung.

Karlsruhe, 15. März. Professor S. Segmiller feierte am letzten Freitagabend in der Aula der Technischen Hochschule seinen Vortragsschluss fort.

Mode den Personen, die sich tragen, anpassen. Eine hübsche Dame, die rosa gut kleidet, dürfte sich also einen solchen Salon nicht anschaffen oder darin ergehen.

Kleine Zeitung.

Der hellsteilige „Tannhäuser“. Im Anschluß an eine wieder einmal in der englischen Presse aufgetauchte Erörterung über die Frage der Heilkräftigkeit der Musik wird in den „Daily News“ eine Magazinebesprechungsnotiz abgedruckt.

man hält die unabweisbare Rücksicht für die deutschen und österreichischen Waren für unerschütterlich.

Der Handel zwischen Deutschland und Amerika. Die Vereinigten Staaten exportieren im Jahre 1919 nach Deutschland bereits wieder für 92 761 314 Millionen Dollars Waren.

Deutsche Handelsangelegenheiten in Italien. Wenn auch Italien deutlich zu erkennen gibt, daß es einer wirtschaftlichen Annäherung an Deutschland geneigt ist und die allgemeine Stimmung jenseits der Alpen der Wiederaufnahme der deutsch-italienischen Handelsbeziehungen sehr geneigt ist.

Karlsruher Veranstaltungen.

- List of local events including a Workers' Education Society meeting, a Karlsruher Ortsverband event, and a conference on the Rhine.

geändert haben, denn „Tannhäuser“ klingt uns in den Tagen von Richard Strauß und Schönberg „jezt janst“.

Sportwelt der Bad. Presse

„Wochenbeilage für Turnen, Spiel und Sport.“
Amtliches Nachrichtenblatt des „Badischen Landesauschusses für Leibesübungen und Jugendpflege.“
Montag, den 15. März 1920.

Der Führerkurs des deutschen Schwimmverbandes in Leipzig

Das Ergebnis

Der Deutsche Schwimmverband, welcher trotz der Verluste im Kriege und der Abtrennung großer deutscher Gebiete ein großes Aufsehen genommen hat, wird alljährlich Führerkurse für die Schwimmvereine und Schwimmlehrer des D.S.V. abhalten, in denen wichtige Fragen des Schwimmports besprochen, und anschließend daran klare Richtlinien darüber aufgestellt werden sollen. Der erste Führerkurs des D.S.V. fand in der Zeit vom 5.-7. März in Leipzig statt und verhielt sich trotz der Verkehrserschwerungen vorzüglich. Die Jugend weise sich gerade jetzt mit steigendem Interesse für den Sport an. Wie war die Teilnahme an Leibesübungen früher als in der Zeit vor dem Kriege? In Berlin wird im Mai ein Schwimmfest für Leibesübungen eröffnet und damit sollen die Leibesübungen der geistigen Kultur vollwertig an die Seite gestellt werden. Der Zweck der Kurse sei, die für die Hochschulen eine triebkräftige Lehre über das Schwimmen herauszugeben und diese hinauszufragen in die Kreise und Gänge des D.S.V.

Eine der wichtigsten Fragen, die während des Kurses behandelt wurden, war die Erstellung des Schwimmunterrichts an den Schulen. Lehrer Züllner-Dresden berichtete über die Erfahrungen mit dem Massen Schwimmunterricht in den Dresdener Schulen. In den Dresdener Schulen werden nach den Angaben des Vortragenden im Jahre 1920 600 Klassen und 400 Mädchen im Schwimmen unterrichtet. Großherzog Carl hat auf das Schwimmen großen Wert gelegt. Der Unterricht erfolgte nach einem genau festgelegten Lehrplan, den der Redner näher erläuterte. Die Frage des Schwimmunterrichts löse eine längere interessante Debatte aus, in der u. a. mitgeteilt wurde, daß in dem Lehrplan der badischen Schulen das Schwimmen bereits Aufnahme gefunden hat. Der 3. Jt. in Neubereitstellung befindliche neue Schwimmplan für die Schulen wird ebenfalls nach dem Wunsch des D.S.V. das Schwimmen berücksichtigen. In der Debatte wurde allgemein betont, daß man die Jugend daran gewöhnen müsse, die Schwimmstunden vor der Mittagspause zu absolvieren. Die Frage, ob der bisher allgemein von Schwimmlehrern erteilte Schwimmunterricht in unvollkommenem Grad sei, wurde verneint und die Notwendigkeit der Erstellung des Massenunterrichts an den Schulen besonders hervorgehoben. Schließlich wurden zu der Frage des Schwimmunterrichts an den Schulen folgende Richtlinien des D.S.V. aufgestellt:

1. Die von der sächsischen Turnlehrerschaft angestrebte Einführung des Schwimmens als verbindlichen Lehrgegenstandes im Programm des Verbandes und findet daher keine vollste Anerkennung und Unterstützung. Der D.S.V. nimmt den Gedanken der Durchführung dieses Schwimmunterrichts, wie sie Herr Züllner-Dresden in großer Höhe im heutigen Bericht entwickelt hat, auf. 2. Er tritt insbesondere für den Lehrgang — Trodenschwimmen, Atmungsübungen im Wasser als Nebengangsübungen, Nebenplan mit Unterstützung im Hängegurt, Korkgürtel und an der Leine, freies Schwimmen in Verbindung mit Einübung des Kopfschwanzes, Einführung in die Wiederbelebung mit den einfachsten Methoden der Beatmung — ein. Bei Durchführung des verbindlichen Schwimmunterrichts soll die Schule die elementare Grundlage schaffen und der Schwimmverein die Weiterbildung, besonders nach der sportlichen Seite, übernehmen. Dabei wird vorausgesetzt, daß der Schwimmunterricht in den Schulen von geprüften Schwimmlehrern erteilt wird.

Im Zusammenhang damit fand auch eine eingehende Erörterung über den jetzigen Stand der Schwimmlehrerprüfungen und der Prüfungen für Badeperiponal u. d. s. Forderungen des D.S.V. Herr Züllner-Dresden stellte die Forderung auf, daß die Heranbildung und Ausbildung von Schwimmlehrern nur im Einverständnis mit dem D.S.V., dem alleinigen Träger schwimmlicher Wissenschaft und Könnens, erfolgen könne. Man habe grundsätzlich zu unterscheiden zwischen Schwimmlehrer und Schwimmlehrerlehre. Redner kam zu der auch in der Aussprache einmütig vertretenen Forderung, daß nur im Schwimmen und Lebensrettung geprüfte Leute von Badeanstalten beschäftigt werden dürfen und daß an diesen Prüfungen der D.S.V. richtunggebend mitwirken müsse. Die Bildung eines Schwimmlehrerverbandes soll dagegen der Entwicklung überlassen bleiben.

Nach einem Vortrag des früheren Kreis-Schwimmwartes des Kreises 5 (Süddeutschland), Julius Stern — Gelsenkirchen über das Thema: „Auf welcher Grundlage läßt sich die Technik des Schwimmunterrichts wirtschaftlich aufbauen?“ beantwortete sich eine interessante Aussprache über die Art der Erteilung des Schwimmunterrichts. Stern, welcher vor kurzem eine kleine Broschüre „Die Geheimnisse der Schwimmkunst“ herausgegeben hat, bezeichnet die Atemtechnik als eine unerlässliche Vorbedingung für das zweckmäßige Erlernen des Schwimmens. Nach seiner Ansicht ist es dem Schwimmlehrer, falls er die dort angegebenen Maßstäbe bezüglich einer methodischen Einwirkung der Atemtechnik befolgt, viel leichter als früher möglich, zu einem fertigen Schwimmer heranzuführen. Lehrer Züllner-Dresden äußerte in seiner Stellungnahme zu den Sternschen Vorschlägen, daß dieselben manches Bisherigen wertvoll und Neue bringen, daß sie aber für den Massenunterricht wenig in Frage kämen und in dieser Beziehung eine Ablehnung erfahren müßten. In der Debatte einigte man sich auf die Formel, daß die Atemtechnik von grundlegender Bedeutung für den Schwimmunterricht sei. Atemtechnik soll nicht als reine Atemtechnik erteilt, sondern in unbewusster Weise der Jugend beigebracht werden.

Vom Standpunkt des Kurses und des Sportmannes zugleich sprach Dr. Stähler-Freiburg über das Thema „Wie können die gesundheitsschädlichen Wirkungen des Schwimmsports festgestellt und vermieden werden?“. Redner trat besonders der weit verbreiteten Meinung über das Sportbad entgegen, das nur in der Phantasie von Sportgegnern bestehe. Besonders homerische Worte Ausführungen machte Johann Dr. Stähler, der als Trainer der Magdeburger Hellas-Mannschaft über außerordentlich große Kenntnisse verfügt, noch über die „Sportliche Führung von Mannschaften“ und „Sportmasse und ihre wissenschaftlichen Grundlagen“. Es waren von Ausführungen, die jedem Trainingsleiter und jedem Mitglied einer Schwimmvereinsgemeinschaft gedruckt in die Hand gegeben werden sollten. Der Vortragende machte auch die erfreuliche Mitteilung, daß seine Ausführungen demnächst als Deutsches Sportlehrbuch für die gesamte deutsche Sportwelt im Buchhandel erscheinen würde.

Manches Bekannte brachte schließlich noch die Vorträge von dem neuen Geschäftsführer des D.S.V., Dr. Kehler-Berlin, über die verschiedenen Schwimmarten und Taktik, Dr. Gleißner-Nürnberg über die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft und J. Stern-Gelsenkirchen über das Thema: „Auf welcher Grundlage läßt sich die Technik des Springens wirtschaftlich aufbauen?“ In der Generaldebatte wurden gerade die schwimmtechnischen Fragen eingehend besprochen und folgende Richtlinien festgesetzt: Die Versammlung hält eine klare Auseinandersetzung der Begriffe

zwischen Stil und Technik in dem Schrifttum des Verbandes für wünschenswert. „Stil“ soll nur das Idealbild einer Schwimmart bezeichnen. Auch der Begriff Stil ist nicht eine bestimmte Gattung, sondern ein Umhüllungsbegriff. Das Wort Stil sollte nur gebraucht werden, wo ein Werturteil über die Schönheit einer vorgeführten Schwimmart abgegeben werden soll. Alles übrige, also alles, das dem Urteil „schön“ oder „schlecht“ unterliegt, ist als unter dem Begriff „Technik“ zusammenzufassen. Schwimmwettkämpfe, welche bisher mit Verwirrung des Stils ausgeführt werden, sollen in Zukunft mit der Bezeichnung „Bewertung des Gesamteindrucks“ angeschlossen werden.

Den theoretischen Darlegungen folgten in geschickter Weise praktische Vorführungen im Leipziger Rotenlohn, von denen besonders die praktischen Übungen des Rettens und Rettungsübungen von wesentlicher Bedeutung für die Teilnehmer waren. Die Teilnehmer nahmen an den praktischen Übungen mit großem Interesse teil. Die Teilnehmer nahmen an den praktischen Übungen mit großem Interesse teil. Die Teilnehmer nahmen an den praktischen Übungen mit großem Interesse teil.

Der Verbandsvorsitzende Dr. Gellow-Frankfurt a. M. faßte das Gesamtprogramm der Tagung in einem Schlußwort zusammen und gab dabei seinen vollen Beifall der hervorragenden Ausrichtung der Tagung des Deutschen Schwimmverbandes, seiner Führern in der Schwimmfrage neue Anregungen zu geben, und gemeinsame Richtlinien für die weitere Entwicklung zu finden, bei der ständigen Beteiligung an den wertvollen Darlegungen über alles Erwarten erfüllt worden sei.

Dem Leipziger Kursus werden nunmehr ähnliche Kurse in ganz Deutschland folgen. Es sind in Süddeutschland, Mittelhessen in Frankfurt a. M., Karlsruhe, Nürnberg und München vorzuziehen. Rdr.

Turnen

oc. Der Turn- und Sektunterricht an den badischen Schulen. Die Leiter der höheren badischen Lehranstalten werden in einem Erlaß des Unterrichtsministeriums daran, mit Wiederbeginn des Unterrichts nach den Osterferien den Lehrplanmäßigen Turn- und Spielunterricht an sämtlichen höheren Lehranstalten wieder in vollem Umfang aufzunehmen.

Rudersport

Wahrscheinlich um den Ehrenwanderpreis der „Badischen Presse“. Am Samstag nachmittag trafen die „Athen“ von „Athen“ an den Ufer des Rheins bei Karlsruhe ein. Die „Athen“ von „Athen“ an den Ufer des Rheins bei Karlsruhe ein. Die „Athen“ von „Athen“ an den Ufer des Rheins bei Karlsruhe ein.

Das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft des Rheinvereins in Karlsruhe. „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1

„Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1

Die Spiele des Sonntags.

Die Spiele im Südwestkreis erbrachten Ueberraschungen. 17. Kreis im Südwestkreis erbrachten Ueberraschungen. 17. Kreis im Südwestkreis erbrachten Ueberraschungen. 17. Kreis im Südwestkreis erbrachten Ueberraschungen.

„Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1 „Verein für Ruder- und Kanufahrt“ 1:1

Die 1. Klasse schritt in Karlsruhe wieder recht gut ab. Frankonia gewann gegen die 2. Klasse. Frankonia gewann gegen die 2. Klasse. Frankonia gewann gegen die 2. Klasse. Frankonia gewann gegen die 2. Klasse.

In der 1. Klasse siegte die 1. Mannschaft. In der 1. Klasse siegte die 1. Mannschaft. In der 1. Klasse siegte die 1. Mannschaft. In der 1. Klasse siegte die 1. Mannschaft.

Die Spiele in den übrigen Kreisen. Im Kreis Oberrhein fand nur ein Privatspiel zwischen den beiden 1. Mannschaften. Im Kreis Oberrhein fand nur ein Privatspiel zwischen den beiden 1. Mannschaften.

In Karlsruhe fand nur ein Privatspiel zwischen den beiden 1. Mannschaften. In Karlsruhe fand nur ein Privatspiel zwischen den beiden 1. Mannschaften.

Stelle stehenden VfR. Frankfurt mit 4:0 übertrafend und der 1. Mannschaft des VfR. Frankfurt gegen die 2. Mannschaft des VfR. Frankfurt ein 2:2. VfR. Frankfurt mit 4:0 übertrafend und der 1. Mannschaft des VfR. Frankfurt gegen die 2. Mannschaft des VfR. Frankfurt ein 2:2.

Der Kampf um die süddeutsche Meisterschaft.

Bayern-München schlägt Freiburger 3:1. O. Um die süddeutsche Meisterschaft lauten gegen 2. Meisterschaft. Bayern-München schlägt Freiburger 3:1. O. Um die süddeutsche Meisterschaft lauten gegen 2. Meisterschaft.

Der Vereinswettbewerb des Karlsruher Fußballvereins, den gestern vormittag stattfand, führte über eine Strecke von 12 1/2 Kilometern und hatte folgende Ergebnisse: 1. Senatoren 1. Sieger Dr. Burger 12 1/2 Minuten, 2. Sieger Schmid 40 Meter zurück. Am 1. Sieger Hofmann 12 1/2 Minuten, 2. Sieger Weidinger 30 Meter zurück. Der nächste Waldlauf wird Donnerstag ausgetragen werden.

Zur Förderung der badischen Landes-Meisterschaft. Gründung eines Revereins in Baden-Baden. — Als die Meisterschaftskommission.

Die Meisterschaftskommission. Die Meisterschaftskommission. Die Meisterschaftskommission. Die Meisterschaftskommission. Die Meisterschaftskommission.

Die Meisterschaftskommission. Die Meisterschaftskommission. Die Meisterschaftskommission. Die Meisterschaftskommission. Die Meisterschaftskommission.

Bad. Landesauschuss für Leibesübungen u. Jugendpflege

Amtliche Nachrichten. (Nachdruck erwünscht.)

Schungen. Das Bad. Landesauschuss für Leibesübungen und Jugendpflege. (Schung.)

17. Bei der Abstimmung im Gesamtvorstand. Bei der Abstimmung im Gesamtvorstand. Bei der Abstimmung im Gesamtvorstand.

18. Der geschäftsführende Vorstand bearbeitet alle laufenden Geschäfte. Der geschäftsführende Vorstand bearbeitet alle laufenden Geschäfte.

19. Der geschäftsführende Vorstand hat das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben. Der geschäftsführende Vorstand hat das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben.

20. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben.

21. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben.

22. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben.

23. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben.

24. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben. Die Mitglieder der Kommission haben das Recht, allen Sitzungen des Vorstandes zu fernbleiben.

Festhalle Karlsruhe (Bad.)

Art Oberammergauer

Passions-Festspiele

unter Leitung der berühmten Christus- und Judas-Darsteller **Adolf und Gg. Faßnacht (Bayern)** sowie Mitwirkung hervorragender Passionsdarsteller. **Sologesänge: Adolf Faßnacht** Oratoriansänger (Tenor)

600 Mitwirkende auf eigens dazu erbaute große Festspiel-Bühne. Die Dekorationen sind entworfen und ausgeführt im Theateratelier E. Aey, Berlin.

Spieltage: ab 11. März bis mit 17. März 1920, jeweils abds. 7 Uhr, außerdem am 13., 14. u. 17. März auch nachmitt. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf in der Fritz Müller, Kaiserstr., Ecke Waldstr. Musikalienhandl., Telephon 388, sowie eine Stunde vor Beginn an der Kasse Festhalle. — Bei korporativem Besuch von Vereinen, Schulen, können erhebliche Preisermäßigungen mit d. Geschäftsstelle Festhalle vereinbart werden. Nach den Aufführungen an den Werktagen — Bahnanschlüsse nach allen Richtungen. —

Geschäftsstelle: Festhalle Karlsruhe. 9720



Karlsruher Liederkranz

Samstag, d. 20. März, abds. 7 Uhr, findet im großen Festhallsaal die **Feier des 73. Stiftungsfestes der Fulderei**

verbunden mit **BALL** statt. Mitwirkende: Otto Hans Norden, Direktor der Operette, Elisabeth Friedrich, Opernsängerin am Bad. Landes-theater, ferner Fuldereinen und Fuldler.

Ballmusik: Kapelle des Reichsw.-Schützen-Regts. Nr. 113 unter Leitung des Obermusikmeist. Bernhagen. Wir laden die verehrt. Mitglieder des Karlsruher Liederkranzes nebst Familienangehörigen zu zahlreicher Beteiligung freist. ein. Zum Bewußt des Festes berechnen die Mitgliedskarten, die am Saaleingang durch d. weibl. Garderobebau-vorzuzeigen sind. Einführungsgeld nur für Herren gegen eine Gebühr von 5 Mark gestattet. Nummerierte Plätze in der ersten Reihe des Balkons werden in beschränkter Zahl zum Preise von 2 Mark abgegeben. Dieses, dem Verein nicht angehörende Damen haben keinen Zutritt.

Kartenausgabe: Mittwoch, 17. März, nachm. 2-4 Uhr, im Vereinslokal, Amalienstr. 7, 1a, 11. Auf der Unt. u. oberen Galerie ist Gelegenheit zum Ablegen der Oberkleider gelogen. Fuldereinen u. Abzettelern sind bei Strafvermeidung anzulegen, Grillen und Sorgen zu Hause zu lassen. 4671

Der Vorstand. Die Drel. Saalöffnung *7 Uhr.

Städtische Festhalle Karlsruhe.

Donnerstag, d. 18. März 1920, abds. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Helterer Abend:** **Wien in Lied und Tanz** (18., 19. u. 20. Jahrhundert)

Leitung: Herr Otto Hans Norden, Direkt. d. Operette d. Bad. Landes-theat. **Mitwirkende:** Frä. Elisabeth Friedrich, Opernsängerin, Fräul. Nelly Schlager, Opernsängerin, Herr Franz Schwerdt, Opernsänger, Herr Direktor Otto Hans Norden, Herr Georg Hofmann, Musikdirektor; ferner: Fräul. Erna Dietrich u. Herr Kurt Sprinz (Tanz); Die Kapelle des Musikvereins Harmonie, Dirigent: Herr Kapellmeister Hugo Rudolph.

Eintritt (einschl. Lustbarkeitsst.): Saal mit u. obere Galerie (nicht nummer.) 3.50 Mk., eine beschr. Anzahl numm. Plätze (Balkon L. Reihe) 5.50 Mk. **Kartenverkauf:** Dienstag, 16. d. Mts. b. Donnerst., 18. d. M., nachm. 5 Uhr, bei Musikalienh. Fritz Müller, Ecke Kaiser- u. Waldstr., Fernspr. 388, am Konzertabend an der Festhallekasse. **Saalöffnung:** 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende: geg. 10 Uhr. Kein Wirtschaftsbetrieb. **Alles nähr. siehe Plakatschilde u. Programm.** 1547 (Landesverband städt. Beamten)

Schachklub Mühlburg.

Spiel-Abend 51308
Mittwoch, 18.-19. "Krone" Mühlburg. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Druckarbeiten

werden rasch und sauber angefertigt in "Dender" der "Badische Presse".

Bad. Landesbeater zu Karlsruhe.

Montag, den 15. März 1920. **"Schwanenweiß"** Maskenspiel in 8 Akten von August Strindberg. Musik von Ferdinand Hummel. **Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.**



PALAST-THEATER

Moderne Lichtspieltheater
Herrenstr. 11. Ruf 3503.

Bis einschl. Dienstag.
I.
Esther Carena
in
Die Liebe der Sklavin
Eine Tragödie aus dem Orient in 5 Akten. 4364

II.
Die Liebes-G. m. b. H.
Lustspiel in 3 Akten mit
Lya Ley.
Samstag Anfang 4 Uhr } Einlaß
Sonntag Anfang 3 Uhr } $\frac{1}{2}$ Stunde
Montag Anfang 5 Uhr } vor Beginn.

LUXEUM LICHTSPIELE.

Kaiserstr. 168. Tel. 3985.
Nur noch heute und morgen.
Das neueste glänzende Filmwerk des bekannten Meisterregisseurs **Richard Oswald**
Unheimliche Geschichten!
Sensations-Schauspiel in 6 Akten,
1 Vorspiel nach Motiven v. Anselma Helms, Edgar Allan Poe, Stevenson und Richard Oswald. 4567

Die Erscheinung.
Die Hand.
Die schwarze Katze.
Der Club der Selbstmörder.
Der Spuk.

sind die Titel der einzelnen Abteilungen dieses aufsehenerregenden Filmwerkes, die auf einen ganz bestimmten Ton, den des unheimlichen gestimmt sind, das Dämmerreich des Gespenstischen für den Film auszunutzen war ein vortrefflicher Gedanke, und die dramatischen Geschehnisse drängen in diesem spannend. Schauspiel unaufhaltsam vorwärts. Von den Hauptdarstellern muss an 1. Stelle d. bekannte **Reinhold Schünzel** genannt werden, der wie immer durch seine hervorragende Darstellungskunst an erster Stelle steht.

Conrad Veith ist sein bester Partner, der mit seinem markanten Filmgesicht schon allein eine „unheimliche“ Wirkung erzielen kann. **Anita Berber** ist die einzige weibliche Hauptdarstellerin, deren kapriziöse Kokettfigur besonders in der Ableitung „Die Hand“ zur Geltung kommt und deren Tanz von hinreißendem Temperament ist.

Schwäbisch-Gmünd. Natur-Aufnahme. Es wird gebeten nach Möglichkeit die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen da abends großer Andrang herrscht. **Künstler-Kapelle.**

Die Koch- und Haushaltungsschule des Badischen Frauenvereins

Herrenstraße 39
übernimmt an den Werktagen die Zubereitung von **Gelee, Wildbraten** und dergleichen, ausgeschlossen sind Backwaren u. Süßigkeiten. Die Zutaten sind zu liefern.

Empfehle mich in **Anfertigung von Herren-Garderobe.** Für exakte Arbeit und tabellosten Preis wird garantiert. **J. Deger, Seifenstr. 37.**

Alle Gebisse

werden formwährend angefaßt; schieb. höchste Preile. 18001
Stockar. Waldstr. 4. Linienstr. 11.
Das Ausbrüten von Eiern. Enten u. Gänse u. Eiern wird übernommen. 35444
Matzenbacher, Hauptstr. 20. am alten Stamm und Schulhaus.

148 **Man würde und** **Esther Carena** in **Die Liebe der Sklavin** eine Tragödie aus dem Orient in 5 Akten. 4364

Bitte-Estern. Angebote unter 318874 an die "Bad. Presse".
Kind. (1 $\frac{1}{2}$ Jahre alt. Mädchen) wird in gute **Pflege** gegen Angeb. u. 318400 an die "Bad. Presse".

Heiratsgesuche

Wittl. Stadtbeamter Ende 30, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. Mädchen (auch vom Lande) auswärts **Heirat** in Verb. zu treten. Nur erwidert. Anträge (mit Bild) mit Angabe der wahren Verhältnisse unter Nr. 318997 an die Badische Presse erbeten. **Heirat** Anonym absoctio. Bern. betreten.

Heirat. Arbeiter. lat. mit guter Bildung, einheim. Sohn u. Vermögens. b. Ende 28, wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. 21. Staatsbeamter. verm. mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.

Heirat. Ende für meine Verwandte. Mädchen von Ende 20, nicht übermäßig. sucht mit g. b. w. wüsch. sich mit g. b. w. wüsch. nicht unter 25 Jahren. Anschläge an die Badische Presse erbeten.



Residenz-Lichtspiele

Waldstr. 30 Schillerstr. 22 Kaiserstr. 5
Der größte **Eichberg-Film**
Skaven
fremden Willens
6 Akte.
= Villa =
Jungfernsitt.
Lustspiel in 3 Akten.

Das Detektiv-Abenteuer
Spartos
verschwunden!
4357
Farther das beste Lustspiel der Gegenwart
Ja, da muss doch in der Leitung..

Union-Theater

Ab heute bis einschließl. Freitag.
Der größte Prank- und Ausstattungsfilm der Gegenwart:
Pest in Florenz
Sieben Kapitel der italienischen Renaissance nachherzählt von Fritz Lang.

Hauptdarsteller:
Cesare, der Machtthaber
von Florenz... Otto Mansfeld
Lorenzo, sein Sohn... And. Wikmann
Dessen Vertrauter... Karl Bernhard
Der Kardinal... Franz Knaak
Ein Mönch... Erner Hübner
Franziskus, ein Einsiedler... Theodor Becker
Julia... Marga Kierka
Ihre erste Bedienung... A. Frach-Grevenberg
Julius Vertreter... Hans Waller
Die Pest... Julietta Brandt.
Edla, Geniesche, Volk von Florenz.

Die Ausstattung und Innenarchitektur stammen von dem Kunstmalier Warm. Die Außenarchitektur u. florentinischen Bauten entwarf und leitete der Kgl. Baumeister Franz Jaffe.
Dieser Monumentalfilm ist durch die Größe seiner Aufmachung, seiner prägnanten Ausstattung und inneren Architektur dazu berufen, den stärksten ausländischen Erzeugnissen erfolgreich Konkurrenz zu bieten.
Eigens geschriebene Originalmusik von dem Komponisten u. Kapellmeister Bruno Geilert. 4672

Schuhgeschäfte! Hausierer!
MACCO-Schuhriemen, 90 und 100 cm lang, paarweise gepaart, v. Groß WIL. 120 und 130
Lederriemen: 60, 65, 70, 80, 90 und 100 cm lang
Berand gegen Rechnung.
B. Stern, Offenburg.

Neu eingefroren!

Herrenstoffe

in verschiedenen Farben von **Mk. 90.— per Meter an**
L. Brotz,
Marienstr. 18
Kein Laden. Telephon 3950.
4478

Komme pünktlich.
Kaufe clebragene Bekleid., Ggubs. Uniform., Teppiche, Wandteppiche, Möbel, ganze Dekorations an hohem Preis. 36148
Josef Groß, Markgrafenstraße 6.

Metalle, Eisen, Lumpen, Felle
Sanft die Firma 17307
Serzner, Alpers, Weizmann & Co.,
Amalienstr. 27. Telephon 3720.

Anzüge - Hosen

Wolde, Schube, Uniform., Möbel aller Art
Teppiche, Näh- u. Schreibmahl., Musikinstrumente, Uhren, Gold-, Silberwaren, etc., faulst formig an gefertigt, haben Preisen. **Glöber,** Bahringstr. 52a
Tel. 3339. 412503

Bohnenfäden

ist eingefroren, ebenso in eine Partie, **Wagner**, 87 an Herzogstr. 12. 41142.4

Automobil-Zündkerzen

Vordröndungen in 6 Stk. 100.- und 120.-, Nachdruck nach an die "Bad. Presse".

Bon Wagner's

Spezialartifel
auszufragen beliebig
Angebote an 16756
W. Friedrich
Eulerstr. 10
Der Goldboi zur
"Boi" in Stahl
wird auf 1. Aufl. vers.
da auf 2. Aufl. nicht
verkauft. 17459
Kleber-Explosionsdruck-
werk und Gewichte
Preis 50 in Stahl.
Für etwa 150 Mark
im festschenden Vorwerk
in Oberbaden
Ulrich Rächter
mit etwas Kapital zur
Liebernahme des Vorwerk
1000,- per lotter gekauft
Angebote unter Nr. 4113
an die "Bad. Presse" erbeten.

Existenz

Minchenbergschilde
in ein Uhrzeit
zu vergeben. **Mühlberg**
560 Mark. Angebote
unter Nr. 4055 an die
"Bad. Presse" erbeten.
Ucher
oder Garben v. 2000 an
wird zu haben. ab
fallen reich in der Welt
habe Künd. mit Preis-
angebot unter Nr. 4113
an die "Bad. Presse" erbeten.

Melne
Modell-Ausstellung
 ist eröffnet!
 Täglicher Eingang von Neuheiten in
 Damen- und Mädchen-Konfektion,
 Fuß-, Modewaren.
Moda-Hugo Landauer
 Kaiserstraße 143/145. 4579

Fahrnis-Versteigerung.
 Dienstag, den 16. d. Mts. vorm. 9 Uhr.
 werden im Auftrag wegen Vermögens
Aussatz Nr. 41, 2 Treppen,
 Eingang durch den Hof u. Hintertreppe,
 folgende Fahrnisse gegen Bar öffentlich versteigert:
 1. Kaminofen, 1. antike Konsole, 2. Grand-
 fioren, 2. Nautische, 1. Schreibtisch, 1. N. Tafel-
 stuhl für 12 Personen, 1. Stuhlstuhl, 1. Sopha-
 gel, 2. Bilder, 1. Stuhl, 1. Spiegel, 1. Kissen-
 schenke (Stuhl) und sonstige mehr.
 Karlsruhe, den 15. März 1920.
Ed. Koch, Direktor a. D.,
 Kaiserstr. 2a.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.
 Grundstück: Tab. Nr. 141: 2 a 28 qm mit Ge-
 bäude Kreuzstraße 19 (Geldhaus am „Hühner“).
 Katastr. Nr. 66 000 A. Wert der Grundstücke
 892,30 M.
 Versteigerungstermin: Dienstag, den 23. März
 1920, vormittags 9 Uhr, im Notariatgebäude Ma-
 demistrasse 8.
 Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat,
 Karlsruhe, den 24. Dezember 1919. 21158
 Not. Kohnenitz als Versteigerungsrichter.

Gebrauchsgüter-Versteigerung.
 Aus dem Nachlass der Frau Föderer Witwe
 kommt das Gebäude 6 in Schwannstadt,
 Wohnhaus mit Stall, Hof und Hofraum bar
 PN 226, Gemüschgarten 1 1/2 a 15 qm, am Donner-
 stag, den 18. März 1920, vormittags 11 Uhr,
 auf dem Hofplatz in Schwannstadt unter Ver-
 steigerung gegen Bar abzulassen. Das Haus
 hat 10 Zimmer, elektr. Licht, ist am Hauptstr. ab-
 geleg. n. als Wohnhaus od. Verl. sehr geeignet.
Schindler.

Die bevorstehende Veranstaltung für das
Reichsnotopfer
 erfordert vor allem eine einwandfreie Bilanz
 auf Grund ordnungsmäßig geführter Bücher.
 Benützen Sie diesbezüg. Rat, dann wenden
 Sie sich umgeben an die
Badische Treuhand-Gesellschaft
 m. b. H.
 Fernspr. 1526, Karlsruhe, Erbrinkenstr. 31.

Wasserkräfte
 Entwürfe Kostenschätzungen, Bauleitung
 Bauausführung, Gutachten, Wirtschaft-
 lichkeits-Untersuchungen, Wasser-
 rechtliche Beratung, Tarif- und Ver-
 tragsprüfungen
An- und Verkauf
 Umbau- Erweiterung- Elektrifizierung
 bestehender Werke
 und Neuaufbau von
Wasserkraftanlagen-Staubekken-Seerregulierungen
 auch in Verbindung mit
Industriebauten, Wasserver-ordnungen
 He- und Entwässerungen, Kanal-
 und Entwässerungsanlagen.
= Nachweis ausbauwürdiger Rohwasserkräfte =
 für
 Staats- und Gemeindebehörden,
 Öffentlich-rechtliche Verbände, Land-
 wirtschaft und Industrie
 durch das
 Ingenieur-Büro für Wasserkraft,
 Wasserwirtschaft und Elektrizitäts-Versorgung.
Karlsruhe 1. B., Böcklestrasse 7.
Dr. Ing. Adolf Ludin
 (Verfasser d. preisgekrönten Werkes „Die Wasser-
 kräfte“, Vorles. Springer, Berlin), hiesige Vor-
 stand einer Bauabteilung des Murwerks, i. Aus-
 bau und Leiter des Entwurfsbüros des Murwerks,
 II. Aushaus)
 28443

Wasserkräften
 Entwürfe Kostenschätzungen, Bauleitung
 Bauausführung, Gutachten, Wirtschaft-
 lichkeits-Untersuchungen, Wasser-
 rechtliche Beratung, Tarif- und Ver-
 tragsprüfungen
An- und Verkauf
 Umbau- Erweiterung- Elektrifizierung
 bestehender Werke
 und Neuaufbau von
Wasserkraftanlagen-Staubekken-Seerregulierungen
 auch in Verbindung mit
Industriebauten, Wasserver-ordnungen
 He- und Entwässerungen, Kanal-
 und Entwässerungsanlagen.
= Nachweis ausbauwürdiger Rohwasserkräfte =
 für
 Staats- und Gemeindebehörden,
 Öffentlich-rechtliche Verbände, Land-
 wirtschaft und Industrie
 durch das
 Ingenieur-Büro für Wasserkraft,
 Wasserwirtschaft und Elektrizitäts-Versorgung.
Karlsruhe 1. B., Böcklestrasse 7.
Dr. Ing. Adolf Ludin
 (Verfasser d. preisgekrönten Werkes „Die Wasser-
 kräfte“, Vorles. Springer, Berlin), hiesige Vor-
 stand einer Bauabteilung des Murwerks, i. Aus-
 bau und Leiter des Entwurfsbüros des Murwerks,
 II. Aushaus)
 28443

Haus mit Garten
 gleich welcher Natur, auch
 aufwärts, bald zu fast
 gleich. Ang. n. Nr. 37107
 an die „Bad. Presse“.

Piano,
 auch aufwärts, zu fast
 gleich. Ang. n. Nr. 37107
 an die „Bad. Presse“.

Klavier
 an kaufen gesucht, Ange-
 bote unter Nr. 37108 an
 die „Bad. Presse“.

Klavier
 an kaufen gesucht, Ange-
 bote unter Nr. 37108 an
 die „Bad. Presse“.

Laute
 antikes Instrument aus
 Venedig zu kaufen gesucht.
 Angebot unter Nr. 37109
 an die „Bad. Presse“.

Gitarre,
 ant. erb. zu kaufen gef.
 Angebote unter Nr. 37110
 an die „Bad. Presse“.

Wohnhaus
 mit 4-5 Zim. im Stad-
 bei Nr. 37111 an die „Bad. Presse“.

Haus
 mit Laden
 ob. Wirtschaft sofort zu
 kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 37112
 an die „Bad. Presse“.

Schönes Landhaus
 mit groß. Obst- u. Ge-
 müschgarten gegen Bar-
 abgabe unter Nr. 37113 an
 die „Bad. Presse“.

Haus
 mit Laden
 ob. Wirtschaft sofort zu
 kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 37112
 an die „Bad. Presse“.

Haus
 mit Laden
 ob. Wirtschaft sofort zu
 kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 37112
 an die „Bad. Presse“.

Haus
 mit Laden
 ob. Wirtschaft sofort zu
 kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 37112
 an die „Bad. Presse“.

Haus
 mit Laden
 ob. Wirtschaft sofort zu
 kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 37112
 an die „Bad. Presse“.

Haus
 mit Laden
 ob. Wirtschaft sofort zu
 kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 37112
 an die „Bad. Presse“.

Haus
 mit Laden
 ob. Wirtschaft sofort zu
 kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 37112
 an die „Bad. Presse“.

Haus
 mit Laden
 ob. Wirtschaft sofort zu
 kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 37112
 an die „Bad. Presse“.

Gold u. Silber
 wie Gabeln, Löffel, Becher, Schmuck-
 sachen aller Art kaufe ich zu
 denkbar höchsten Preisen.
C. F. Hirth, Augusta-
straße 1.
 Straßenbahn-Haltestelle Mühlstraße.
 Geschlossen von 12 bis 3 Uhr. 37796

Wäbel
 Louis Rindorffsches
 zu kaufen, gef. Angebot
 unter Nr. 37114 an die
 „Bad. Presse“.

Schreibtisch
 in der Stadt mit ge-
 brauchl. Möbeln zu ver-
 kaufen. Angebot unter Nr.
 37115 an die „Bad. Presse“.

Wohnhaus
 in der Stadt mit ge-
 brauchl. Möbeln zu ver-
 kaufen. Angebot unter Nr.
 37115 an die „Bad. Presse“.

Wohnhaus
 in der Stadt mit ge-
 brauchl. Möbeln zu ver-
 kaufen. Angebot unter Nr.
 37115 an die „Bad. Presse“.

Wohnhaus
 in der Stadt mit ge-
 brauchl. Möbeln zu ver-
 kaufen. Angebot unter Nr.
 37115 an die „Bad. Presse“.

Wohnhaus
 in der Stadt mit ge-
 brauchl. Möbeln zu ver-
 kaufen. Angebot unter Nr.
 37115 an die „Bad. Presse“.

Wohnhaus
 in der Stadt mit ge-
 brauchl. Möbeln zu ver-
 kaufen. Angebot unter Nr.
 37115 an die „Bad. Presse“.

Wohnhaus
 in der Stadt mit ge-
 brauchl. Möbeln zu ver-
 kaufen. Angebot unter Nr.
 37115 an die „Bad. Presse“.

Kaffee-Restaurant
 in Karlsruhe, sehr gute Lage, modern e-
 rüstet, 4. Stock, 12 x 3 Zimmer-
 nachen mit 11. Hinterbau, um Preis
 von ca. 100.000 M. zu verkaufen. Näheres
 unter Nr. 37116 an die „Bad. Presse“.

Zigarren-Beischäft
 langjährig aufst. K. m. Wohn- u. vertriebs-
 Dingen unter Nr. 37117 an die „Bad. Presse“.

Ladeneinrichtungen zu verkaufen:
 2 Glasfronte mit Eisentr.
 2 Ladenfronte mit und ohne Eisentr.
 2 Ladenfronte mit Eisentr.
 2 Ladenfronte mit Eisentr.
 2 Ladenfronte mit Eisentr.

Drehstrom-Motoren zu verkaufen.
 2 Stk. 3,91 PS, 120/220 Volt, 1420 Touren, Schr. Anker
 7 „ 1,9 PS, 120/220 „ 1420 „ Krzsch.
 5 „ 1,9 PS, 800/1600 „ 14 „ „ „
 3 „ 1,1 PS, 120/220 „ 1420 „ „
 1 „ 1,1 PS, 800/1600 „ 1420 „ „

Haar-Arbeiten
 Transformationen,
 Frisiers, Scher-
 Unterlagen, Zöpfe, Locken
 usw. in größter Auswahl
 Anfertigung aller Haar-
 arbeiten, auch von
 ausgeklümmten Haar-
 Spezial-Damen-Frisier-
 Salon 600

Frída Schmidt,
 Herrmannstr. 19, Ecke Kamer-
 straße, im Hause der Uhr-
 u. Uhrenteile
 Gebraucht, auf Eisenblech
 montiert (Formen) hat
 ca. 1500 kg. ca. 1000 kg.
 zu verkaufen. Nr. 37119
 an die „Bad. Presse“.

**470 Stk. Anpuff-
 maschinen**
 zu verkaufen. Nr. 37120
 an die „Bad. Presse“.

2 Damast-Bezüge
 rot, prima Qual, preis-
 wert, in versch. Größen
 zu verkaufen. Nr. 37121
 an die „Bad. Presse“.

2 Damast-Bezüge
 rot, prima Qual, preis-
 wert, in versch. Größen
 zu verkaufen. Nr. 37121
 an die „Bad. Presse“.

2 Damast-Bezüge
 rot, prima Qual, preis-
 wert, in versch. Größen
 zu verkaufen. Nr. 37121
 an die „Bad. Presse“.



Bull Terrier
 ein Hund, der mit
 seiner Erscheinung
 einen Eindruck von
 Majestät macht.
 Für die Erziehung
 von Kindern sehr
 geeignet. Preis 100
 Mark. Nr. 37122 an
 die „Bad. Presse“.